

Kino der Wünsche



Mit diesem Kulturprojekt, das eine Lücke im gegenwärtigen Kinogesehen füllt, erfüllt die Rosa-Luxemburg-Stiftung zugleich einen Bildungsauftrag: Filmkunstwerke bedeutender Regietalente, Filme mit humanistischem Anliegen, die durchaus Filmgeschichte geschrieben haben, aus der gegenwärtig in der veröffentlichten Rezeption aber ausgeblendet sind, sollen besonders für die jüngere Generation einer Begegnung oder einer Wiederbegegnung mit ihrem Publikum zugänglich gemacht werden.

Im Jahr 2007 gruppieren sich die gewünschten Filme um die Jubiläen zweier großer deutscher Filmregisseure, deren künstlerisches Anliegen und Werk in besonderer Weise mit der Geschichte der DEFA verbunden sind – Egon Günther und Günter Reisch – die am 30. März bzw. 24. November ihren 80. Geburtstag feiern. Sie werden im April und Dezember Partner im Filmgespräch sein.

Überblick zu Terminen und Filmen

4. Januar **Abschied**
Regie: Egon Günther, DEFA, 1967/68
22. Februar **Wenn Du groß bist, lieber Adam**
Regie: Egon Günther, DEFA 1965
29. März **Der Dritte**
Regie: Egon Günther, DEFA, 1971
26. April **Lotte in Weimar**
Regie: Egon Günther, DEFA 1974/75
anschließend Filmgespräch in Anwesenheit
von Egon Günther
24. Mai **Stein**
Regie: Egon Günther, DEFA 1990/91
14. Juni **Die Braut**
Regie: Egon Günther, 1998/99
5. Juli **Junges Gemüse**
Regie: Günter Reisch, DEFA 1955/56
30. August **Unterwegs zu Lenin**
Regie: Günter Reisch, DEFA 1969/70
20. September **Anton, der Zauberer**
Drehbuch, Regie: Günter Reisch, DEFA 1977/78
25. Oktober **Ein Lord am Alexanderplatz**
Regie: Günter Reisch, DEFA 1966/67
29. November **Die Verlobte**
Drehbuch, Szenarium, Regie:
Günter Reisch/Günther Rücker, DEFA 1979/80
13. Dezember **Ach, du fröhliche**
Regie: Günter Reisch, DEFA 1961/62
anschließend Filmgespräch in Anwesenheit
von Günter Reisch
17. Januar 2008 **Wolz. Leben und Verklärung
eines deutschen Anarchisten**
Regie: Günter Reisch, DEFA 1973

Zeit und Ort: jeweils 18 Uhr, Franz-Mehring-Platz 1,
10243 Berlin, Konferenzsaal 1. Etage

Teilnahmegebühr: 4/2 Euro

Zu den Filmen geben DEFA-Angehörige/an den Filmen Beteiligte jeweils kurze Einführungen, zu einigen Filmen wird es im Anschluss eine Filmdiskussion mit den Regisseuren und Mitwirkenden geben.